

A N Z E I G E gemäß § 49 Wasserhaushaltsgesetz [WHG] /
A N T R A G auf wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 9 WHG für die Errichtung und
den Betrieb von Erdwärmesondenanlagen

1. Allgemeine Angaben:

Antragsteller (Bauherr): Name, Vorname: _____
PLZ, Ort, Ortsteil: _____
Straße, Nr.: _____
Telefon: _____ Fax: _____
E-Mail-Adresse: _____

Standort der Anlage: Landkreis: _____
Gemeinde/Ortsteil: _____
Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____
PLZ: _____ Straße, Nr.: _____
E-Mail-Adresse: _____

Bohrunternehmen: Firma: _____
PLZ, Ort, Ortsteil: _____
Straße, Nr.: _____
Telefon: _____ Fax: _____
E-Mail-Adresse: _____
Verantwortlicher Bohrmeister: _____

Planungsbüro: Firma: _____
(wenn zutreffend)
Ansprechpartner: _____
PLZ, Ort, Ortsteil: _____
Straße, Nr.: _____
Telefon: _____ Fax: _____
E-Mail-Adresse: _____

Antragsteller ist Eigentümer Ja Nein, sondern _____**Gewerbliche Nutzung der Erdwärmeanlage** Ja Nein**2. Angaben zur Durchführung der Bohrungen**

Beginn der Arbeiten: _____ voraussichtliche Dauer: _____

Anzahl der Bohrungen: _____ Bohrdurchmesser: _____ geplante Bohrtiefe: _____

Bohrverfahren: _____ ggf. Spülmittel: _____

Geplantes Verfüll-/Hinterfüllmaterial: _____

Art der Verpressung (z.B. Kontaktverfahren): _____

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen !

3. Technische Daten der Erdwärmesonden:**Erdwärmesonden** Sondenart (z.B. U-, Doppel-U-, Koaxial-Sonde):

Anzahl:

Länge:

min. Abstand untereinander:

zur Grundstücksgrenze:

Rohrmaterial:

Rohrdurchmesser:

Durchmesser des Sondenbündels einschl. Verpressrohr:

herstellereitige Druckprüfung:

Wärmeträgermittel Name/Inhaltsstoffe:

WGK:

Gesamtmenge:

4. Technische Daten Wärmepumpenanlage:**Wärmepumpe:** Hersteller:

Typ:

Heizleistung:

Bohrverfahren: außerhalb innerhalb des Gebäudes

Kältemittel in der Wärmepumpe:

Sicherheitseinrichtungen u. Schutzvorkehrungen automatische Drucküberprüfung im Wärmeträgerkreislauf andere:**5. Beigefügte Unterlagen:**

- Katasterauszug oder Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Flurnummer, Gemarkung, Lage der Bohrpunkte, Rohrleitungsverlauf, Standort der Wärmepumpe, Grundstücksgrenzen, Abständen und Nachbarbebauung
- Übersichtslageplan (z.B. Sachsen-Anhalt Viewer), M 1 : 10.000 oder 1 : 25.000
- Prüfzertifikat des Sondenherstellers
- Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgers im Außenkreislauf
- Beim Verpressen der Sonden mittels Fertigmischung: Erklärung der Unbedenklichkeit des Produktes
- Zertifikat des Bohrunternehmens nach DVGW-Merkblatt W 120
- Hydrologeologische / geologische Erstbewertung
- Angaben zum Wert der Anlage (Bohrausführungen)

6. Bestätigung und Unterschrift**Die Anforderungen des Gewässerschutzes an Anlagen zur Wärmenutzung entsprechend der Anforderungen an Bauausführung und Betrieb von Erdwärmesonden sowie der VDI Richtlinie 4640 werden eingehalten:** Ja Nein, weil

Hiermit bestätige ich durch meine Unterschrift die Richtigkeit der in meinen Antragsunterlagen getätigten Angaben.
Die beiliegenden Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
(im Vertretungsfall ist eine Vollmacht beizufügen)

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im
Zusammenhang mit wasserrechtlichen Verfahren

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03496/600
E-Mail: post@anhalt-bitterfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Telefon: 03496/60-1556
E-Mail: datenschutz@anhalt-bitterfeld.de

3. Verantwortliche Stelle der Datenverarbeitung:

Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz – FD Wasserwirtschaft und -recht, Ziegelstraße 10, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493/341-701 Fax: 03493/341-702 E-Mail: wasserbehoerde@anhalt-bitterfeld.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wahrnehmung der Aufgaben der Unteren Wasserbehörde und der Gewässeraufsicht, Verfahren nach dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Wassergesetz Sachsen-Anhalt sowie dazu ergangenen Verordnungen. Die Daten werden in Registern und Akten bzw. digital in Tabellen und in Textdokumenten gespeichert, um die wasserrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c, d und e DSGVO sowie § 88 Wasserhaushaltsgesetz.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten Ihre personenbezogenen

Daten werden im notwendigen Umfang weitergegeben an:

- interne Fachstellen wie Baubehörde, Naturschutzbehörde, Immissionsschutzbehörde, Bodenschutzbehörde, Planungsamt, Verkehrsbehörde sowie Kämmerei usw.
- externe Fachstellen wie Landesverwaltungsamt, Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung, Landesbetriebe, andere Kreisverwaltungsbehörden, Polizei oder Verwaltungsgerichte usw.
- Bauherrn, Architekten, Unternehmer, Fachbüros, Sachverständige, Nachbarn und sonstige Beteiligte, um die verfahrensrechtlichen Vorschriften einzuhalten und die Prüfung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften durchführen zu können

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Keine Weitergabe an ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt so lange, wie dies zur Erreichung des unter Punkt 4 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sämtliche Daten welche dem Verantwortlichen bereitgestellt werden, sind erforderlich, um die Erledigung der gesetzlichen Aufgaben durchzuführen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann z. B. Ihr Antrag nicht bearbeitet werden oder die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften nicht gewahrt werden.

9. Betroffenenrechte:

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, von der unteren Wasserbehörde Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Herkunft zu erhalten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, die untere Wasserbehörde zu bitten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu veranlassen.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten durch die untere Wasserbehörde löschen zu lassen, sofern diese für den ursprünglichen Zweck nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die untere Wasserbehörde einschränken zu lassen, soweit Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, gegenüber der unteren Wasserbehörde Widerspruch einzulegen, wenn an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Interesse Ihrer Person überwiegt und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nicht mit der DSGVO vereinbar ist, steht Ihnen ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz zu: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de
Otto-von-Guericke-Straße 34a,
39104 Magdeburg